

Klassenfahrt - Zahlungsmoral, Verhalten, Ausschluss...

Beitrag von „Melosine“ vom 20. Juni 2012 16:28

Hello,

ich plane eine Klassenfahrt Anfang nächsten Schuljahres. Nun sollten die Eltern die Fahrt bis zum 15.06. entweder ganz bezahlen oder zumindest eine vereinbarte Anzahlung leisten. Das hatten am 15. dann auch knapp die Hälfte der Eltern geschafft.

Da war ich schon mal sauer, hab aber noch mal einen "Drohbrief" rausgegeben, in dem stand, dass das Geld bis heute da sein muss, weil sonst die Klassenfahrt ausfällt (Anzahlung jetzt nicht mehr möglich - nur Gesamtbetrag).

Heute haben dann aber immer noch drei Eltern nicht bezahlt und eine Überweisung war eine Anzahlung. 

Dazu kommt, dass sich einige Kinder zur Zeit extrem schlecht benehmen. Bei einer anderen Kollegin haben sie gestern so auf den Putz gehauen, dass ich sie heute nicht mit auf einen Ausflug genommen habe. Eins dieser Kinder benimmt sich eigentlich untragbar für eine solche Fahrt, wollte ihm aber eine Chance geben. Diese Eltern waren es nun, die heute lediglich eine Anzahlung überwiesen haben.

Mein SL will sich erkundigen, ob, wenn man Kinder kurzfristig von der Klassenfahrt ausschließt, diese trotzdem die Ausfallentschädigung von 50% zahlen müssen. Denn wenn ich diese Chance nicht habe, lasse ich dieses Kind von vornherein zu Hause (auch wenn es mir für es leid tut).

Von euch wüsste ich gerne, was ihr machen würdet. Soll ich noch hinter dem fehlenden Geld hertelefonieren oder diese Kinder (leider alles nette Kinder) direkt von der Fahrt ausschließen? Soll ich das sehr auffällige Kind mitnehmen bzw. ihm ne Chance geben oder es ebenfalls jetzt schon ausschließen (eigentlich hat er in letzter Zeit genügend Böcke geschossen). Das würde dann auch Kosten sparen. Was würdet ihr tun?

LG
Melo